

Jahresabschluss des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe für das Haushaltsjahr 2021

hier:

Feststellung durch die Verbandsversammlung

Der Nachbarschaftsverband Karlsruhe hat gem. § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) bzw. § 8 der Verbandssatzung vom 1. Januar 1976 i.d.F. vom 12. Juni 2020 i.V.m. § 95 b Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095), zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 ist gem. § 4 Buchstabe f) der Verbandssatzung i.V.m. § 95 b Abs. 1 GemO festzustellen und besteht aus:

1. Rechnungsergebnis

1.1 Gesamtergebnisrechnung 2021 mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Vergleich Ergebnis/ Ansatz 2021 Euro	Ergänz. Fest- legungen im HHVollzug Euro	Ermächt. übertrag aus Vorjahr Euro	Ermächt. übertrag ins Folgejahr Euro
		3	2	3	4 ¹⁾	5	6	7
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	282.572,44	329.870	280.946,68	-48.923,32	0,00	0,00	0,00
6	Sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	35,00	35,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Erträge	649,64	200	853,25	653,25	0,00	0,00	0,00
11	Ordentliche Erträge	283.222,08	330.070	281.834,93	-48.235,07	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.642,71	-35.500	-21.078,01	14.421,99	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-261.579,37	-294.570	-260.756,92	33.813,08	0,00	0,00	0,00
19	Ordentliche Aufwendungen	-283.222,08	-330.070	-281.834,93	48.235,07	0,00	0,00	0,00
20	Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Sonderergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Gesamtergebnis	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹⁾ Spalte 4 entspricht mit umgekehrten Vorzeichen wegen fehlenden ergänzenden Festlegungen im HH-Vollzug (Spalte 5) und fehlenden Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren (Spalte 6) den verfügbaren Mitteln abzgl. Ergebnis.

1.2 Gesamtfinanzzrechnung 2021 mit Planvergleich

Nr.		Ergebnis 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Vergleich Ergebnis/ Ansatz 2021 Euro	Ergänz.Fest- legungen im HHVollzug Euro	Ermächt. übertrag aus Vorjahr Euro	Ermächt. übertrag ins Folgejahr Euro
		1	2	3	4 ¹⁾	5	6	7
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	291.960,00	299.870	290.483,00	-9.387,00	0,00	0	0,00
5	Sonst. privatr. Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	649,64	200	853,25	653,25	0,00	0	0,00
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	292.609,64	300.070	291.336,25	-8.733,75	0,00	0	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.991,27	-35.500	-18.751,05	16.748,95	0,00	0	0,00
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-262.330,84	-294.570	-260.756,92	33.813,08	0,00	0	0,00
16	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-286.322,11	-330.070	-279.507,97	50.562,03	0,00	0	0,00
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	6.287,53	-30.000	11.828,28	41.828,28	0,00	0	0,00
31	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.287,53	-30.000	11.828,28	41.828,28	0,00	0	0,00
35	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des HHJ	6.287,53	-30.000	11.828,28	41.828,28	0,00	0	0,00
39	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	0,00	0	0,00	-	-	-	-
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	64.071,54	0	70.359,07	-	-	-	-
41	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	6.287,53	0	11.828,28	-	-	-	-
42	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJahres	70.359,07	0	82.187,35	-	-	-	-

¹⁾ Spalte 4 entspricht mit umgekehrten Vorzeichen wegen fehlenden ergänzenden Festlegungen im HH-Vollzug (Spalte 5) und fehlenden Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren (Spalte 6) den verfügbaren Mitteln abzgl. Ergebnis.

1.3 Bilanz zum 31.12.2021

Aktivseite	Vorjahr 31.12.2020 Euro	Haushalts- jahr 31.12.2021 Euro	Passivseite	Vorjahr 31.12.2020 Euro	Haushalts- jahr 31.12.2021 Euro
1. Vermögen			4. Verbindlichkeiten		
1.3 Finanzvermögen			4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	662,15	2.989,11
1.3.7 Privatrechtl. Forderungen gegenüber Liquiditätsverbund Stadt Karlsruhe	70.359,07	82.187,35	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten aus Rückzahlungsverpflichtung	69.696,92	79.233,24
Übrige privatrechtl. Forderungen	0,00	35,00			
Bilanzsumme	70.359,07	82.222,35	Bilanzsumme	70.359,07	82.222,35

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO:

Es bestanden zum Abschluss des Jahres 2021 keine Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO.

2. Anhang

Seit dem Haushaltsjahr 2007 richtet sich die Rechnungsführung des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe nach den Bestimmungen des Gemeindewirtschaftsrechts auf Basis des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) des Landes Baden-Württemberg.

2.1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

Es galten auch für den Jahresabschluss 2021 die bereits in der Eröffnungsbilanz dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

2.2 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen:

2.2.1 Ergebnisrechnung:

	Euro
Zeile 2: Umlage von den Mitgliedsgemeinden 2021 erhoben	290.483,00
Ergebniswirksame Verrechnung der sonstigen Verbindlichkeit aus Vorjahr	+9.387,56
Ergebnisverwendungsbuchung (passiviert als Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedsgemeinden)	<u>-18.923,88</u>
	280.946,68
Zeile 6: Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35,00
Zeile 8: Zinserträge	853,25
Zeile 19: Ordentliche Aufwendungen	
Produkt 1.900.90.20.51.01 (Verbindliche Bauleitplanung):	
Mieten und Pachten für unbewegliches Vermögen	100,61
Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	28,17
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	189,03
Geschäftsaufwendungen	743,33
Erstattungen an Gemeinden	<u>28.781,88</u>
	29.843,02
Produkt 1.900.90.20.51.02 (Vorbereitende Bauleitplanung):	
Mieten und Pachten für unbewegliches Vermögen	1.249,39
Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	17.914,84
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	1.595,97
Geschäftsaufwendungen	9.510,39
Erstattungen an Gemeinden	<u>221.721,32</u>
	251.991,91
	281.834,93

Zeile 20 Im Haushaltsplan 2021 wurde zum Ausgleich des Haushalts noch eine Teil- und
 Auflösung der Verbindlichkeiten in Höhe von 30.000 Euro eingeplant. Vor
 Zeile 24: Aufstellung des Jahresabschlusses wurde ein Überschuss in Höhe von
 18.923,88 Euro ausgewiesen. Dieser wurde im Rahmen der Ergebnisverwen-
 dung als Verbindlichkeit gegenüber den Mitgliedsgemeinden passiviert. In
 Zeile 20 und 24 wird dadurch ein ordentliches Ergebnis/Gesamtergebnis von
 0 Euro abgebildet (siehe auch Erläuterungen Zeile 2).

2.2.2 Finanzrechnung:

Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt 11.828,28 Euro. Der Nachbarschaftsverband betätigt sich nicht investiv, so dass sich kein Saldo aus Investitionstätigkeit ergibt und folglich auch kein Saldo aus Finanzierungstätigkeit.

2.2.3 Bilanz:

Aktiva: Finanzvermögen, Forderungen
 Der Stand der Forderungen gegenüber dem Liquiditätsverbund Stadt Karlsruhe steigt um 11.828,28 Euro, resultierend aus dem Saldo der Finanzrechnung. Weiterhin werden bei den übrigen privatrechtlichen Forderungen 35 Euro ausgewiesen.

Passiva: Verbindlichkeiten (siehe auch 3.1 Schuldenübersicht)
 Als Verbindlichkeiten wurden alle zum Stichtag der Schlussbilanz 2021 in der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen in Höhe des Rückzahlungsbetrages (vgl. § 91 Abs. 4 GemO) erfasst.

	Euro
1. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2.989,11
2. Sonst. Verbindlichkeiten aus Rückzahlungsverpflichtung	
Stand Vorjahr 31.12.2020:	69.696,92
Ergebniswirksame Verrechnung der Sonst. Verb. Vorjahr	- 9.387,56
Das ordentliche Ergebnis im Jahr 2021 erhöht die	
Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedsgemeinden um	<u>+18.923,88</u>
Stand der Rückzahlungsverpflichtung zum 31.12.2021:	79.233,24

2.2.4 Sonstige Erläuterungen:

Deckungsfähigkeit:

Alle Aufwendungen im Ergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig. Es fallen keine zu genehmigenden über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen im Jahr 2021 an.

Übertragbarkeit:

Die Ansätze für Aufwendungen eines Budgets wurden im Haushaltsplan 2021 für übertragbar erklärt. Hiervon wird im Jahr 2021 kein Gebrauch gemacht.

Kassenliquidität:

Die Kassenliquidität des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe war durch den Verbund mit der Stadt Karlsruhe, Stadtkämmerei - Abt. Kasse, jederzeit gesichert.

2.3 Sonstige Angaben

Gem. § 6 der Verbandssatzung hat der Nachbarschaftsverband einen Verbandsvorsitzenden und drei allgemeine Stellvertreter. Die Reihenfolge der Vertretung regelt die Verbandsversammlung. Ihre Amtszeit beträgt 2 Jahre. Verbandsvorsitzender ist im Wechsel ein Vertreter der Stadt Karlsruhe und ein Vertreter einer Umlandgemeinde. In die Verbandsversammlung werden von jedem Verbandsmitglied mindestens 2 Vertreter entsandt. Mitgliedsgemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern entsenden für je weitere angefangene 20.000 Einwohner einen weiteren Vertreter (§ 3 Nr. 1 Verbandssatzung). Für die Zahl der Vertreter der Verbandsmitglieder sind die Einwohnerzahlen Stand 30. Juni der jeweiligen Gemeinderatswahl vorangegangenen Jahres maßgebend.

Anzugeben sind alle Mitglieder, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind (§ 53 Abs. 2 Ziff. 8 GemHVO). Im abgelaufenen Jahr 2021 stellt sich dies wie folgt dar:

Karlsruhe	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup (Verbandsvorsitzender) Lukas Bimmerle Dr. Clemens Cremer Dr. Rahsan Dogan Elke Ernemann Jorinda Fahringer Michael Haug Johannes Honné Tom Høyem Anton Huber Friedemann Kalmbach Aljoscha Löffler Dirk Müller Tilman Pfannkuch Dr. Paul Schmidt Christine Weber Michael Zeh
Ettlingen	Oberbürgermeister Johannes Arnold (1. Stellvertreter) Prof. Dr. Albrecht Ditzinger Reinhard Schrieber
Eggenstein- Leopoldshafen	Bürgermeister Bernd Stober Markus Leicht
Karlsbad	Bürgermeister Jens Timm Jürgen Herrmann
Linkenheim- Hochstetten	Bürgermeister Michael Möslang Michael Hammann
Marxzell	Bürgermeisterin Sabrina Eisele Alfons Benz
Pfinztal	Bürgermeisterin Nicola Bodner Achim Kirchenbauer (bis 28. November 2021 ausgeschieden) Markus Ringwald (ab 29. November 2021)

Rheinstetten	Oberbürgermeister Sebastian Schrempp (2. Stellvertreter) Stefan Klungl Andreas Rottner
Stutensee	Oberbürgermeisterin Petra Becker (3. Stellvertreterin) Nicole La Croix Walter Dörflinger
Waldbronn	Bürgermeister Franz Masino Roland Bächlein
Weingarten	Bürgermeister Eric Bänziger Hans-Martin Flinspach
Landkreis Karlsruhe	Landrat Dr. Christoph Schnaudigel Dr. Jörg Menzel Frank Hörter

3. Anlagen zum Anhang 2021

Die Anlage Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss entfällt. Hinsichtlich der Liquidität besteht eine Forderung gegenüber dem Liquiditätsverbund Stadt Karlsruhe. In Zeile 40 – 42 der Finanzrechnung ist der Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln ausgewiesen.

3.1 Schuldenübersicht - Verbindlichkeitenübersicht (in Euro)

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 01.01.2021	Gesamt- betrag am 31.12.2021	davon Tilgungszahlungen mit einer Restlaufzeit von		Mehr (+) / weniger (-)
			bis zu 1 Jahr	längerfristig	
1	5	2	3	4	6
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	662,15	2.989,11	2.989,11	0,00	2.326,96
Sonstige Verbindlichkeiten					
- aus Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus Rückzahlungsverpflichtung gegenüber Mitgliedsgemeinden	69.696,92	79.233,24	20.000,00*	59.233,24	9.536,32
Verbindlichkeiten gesamt	70.359,07	82.222,35	22.989,11	59.233,24	11.863,28

* Teilauflösung eingeplant 2022

Eine unverbindliche Aufteilung der sonstigen Verbindlichkeiten aus Rückzahlungsverpflichtung gegenüber den Mitgliedsgemeinden anhand der Einwohnerzahlen zum 31.12.2021 stellt sich wie folgt dar:

Mitgliedsgemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2020*	Rückzahlungs- verpflichtung Stand 31.12.2020	Einwohnerzahl 31.12.2021*	Anteil %	Rückzahlungs- verpflichtung Stand 31.12.2021
Eggenstein-Leopoldshafen	16.480	2.369,70	16.546	3,43	2.717,70
Ettlingen	39.401	5.666,36	39.278	8,14	6.449,59
Karlsbad	15.922	2.293,03	15.944	3,30	2.614,70
Karlsruhe	308.436	44.376,03	306.502	63,51	50.321,03
Linkenheim-Hochstetten	12.041	1.728,48	12.081	2,50	1.980,83
Marxzell	4.928	710,91	4.949	1,03	816,10
Pfinztal	18.685	2.690,30	18.699	3,88	3.074,25
Rheinstetten	20.178	2.899,39	20.301	4,21	3.335,72
Stutensee	24.897	3.582,42	24.924	5,16	4.088,44
Waldbronn	13.077	1.881,82	12.962	2,69	2.131,37
Weingarten	10.406	1.498,48	10.392	2,15	1.703,51
Summen	484.451	69.696,92	482.578	100,00	79.233,24

* Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

3.2 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2019 3	Ergebnis 2020 4	Ergebnis 2021 5	Planung 2022 6	Planung 2023 7	Planung 2024 8
E R T R A G S L A G E							
1. ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betrag je Einwohner	€/EW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
Aufwandsdeckungsgrad	%	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	-23.328,74	6.287,53	11.828,28	-20.000,00	-300,00	0,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-0,05	0,01	0,02	-0,04	0,00	0,00
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€						
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-23.328,74	6.287,53	11.828,28	-20.000,00	-300,00	0,00
Betrag je Einwohner	€/EW	-0,05	0,01	0,02	-0,04	0,00	0,00
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	6.668,05	6.896,53	6.388,05	5.806,97	5.849,05	6.075,70
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ¹⁾							

¹⁾ Das Muster Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss entfällt. Hinsichtlich der Liquidität besteht eine Forderung gegenüber dem Liquiditätsverbund Stadt Karlsruhe. In Zeile 40 – 42 der Finanzrechnung ist der Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln ausgewiesen.

Es werden lediglich Kennzahlen ausgewiesen, die Werte beinhalten.

4. Rechenschaftsbericht

Der Flächennutzungsplan 2030 wurde am 31.05.2021 durch das Regierungspräsidium genehmigt. Durch die Veröffentlichung am 03.07.2021 wurde der Flächennutzungsplan 2030 wirksam. Am 29.11.2021 wurde eine Informationsbroschüre über der FNP 2030 veröffentlicht. Damit ist die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes abgeschlossen.

Durch die zunehmende Digitalisierung konnten Druckkosten für den FNP und den LP in eingespart werden. Aufgrund der anhaltenden pandemischen Situation im Jahr 2021 wurden keine öffentlichen Veranstaltungen zum Flächennutzungsplan 2030 durchgeführt. Ebenso wurden die Arbeitsgruppen NVK mit allen Mitgliedsgemeinden digital durchgeführt was beides zu finanziellen Einsparungen führte. Der Ansatz von Gutachten für unvorhergesehene Projekte die im Haushalt 2021 mit 10.500 Euro angesetzt sind, wurden nicht benötigt. Statt der zwei geplanten Verbandsversammlungen im Mai und November 2021 wurde nur die November Sitzung durchgeführt, was zu weiteren Einsparungen führte. Im Bereich der Rechtsberatungskosten sowie der IT sorgten ebenfalls verminderte Abrechnungen für eine Ergebnisverbesserung.

Nach § 9 Abs. 1 der Verbandssatzung erhebt der Nachbarschaftsverband Karlsruhe zur Deckung seines Finanzbedarfs von den Mitgliedsgemeinden eine Umlage. Die Umlage 2021 wurde auf die Mitgliedsgemeinden entsprechend den Einwohnerzahlen nach dem Stand am 30.06.2020 festgesetzt. Im Doppelhaushaltsplan 2021/2022 wurde die Umlage erstmalig als Vorauszahlung eingeplant. Der im Jahr 2020 im Rahmen der Ergebnisverwendungsbuchung passivierte Betrag in Höhe von 9.387,56 Euro wurde gemäß § 9 Abs. 2 der Verbandssatzung bei der Umlageberechnung für das Jahr 2021 berücksichtigt und ergebniswirksam verbucht. Somit wurde erstmals die Umlage nicht in Höhe des geplanten Ansatzes von den Mitgliedsgemeinden erhoben.

Zum Haushaltsausgleich wurde eine Teilauflösung der Verbindlichkeiten in Höhe von 30.000 Euro eingeplant. Tatsächlich wurde vor Aufstellung des Jahresabschlusses ein Überschuss in Höhe von 18.923,88 Euro ausgewiesen. Dieser wurde im Rahmen der Ergebnisverwendung als Verbindlichkeit gegenüber den Mitgliedsgemeinden passiviert. In Zeile 20 und 24 wird dadurch ein ordentliches Ergebnis/Gesamtergebnis von 0 abgebildet.

Fläche NVK: 50.260 ha	2021 Ergebnis	2021 Geplant	2020 Ergebnis	2019 Ergebnis
Neuaufstellungen, (Teil-) Fortschreibungen, Schwerpunktthemen	Fortschreibung FNP Genehmigung (31.05.2021) Veröffentlichung (03.07.2021) Druck FNP und LP sowie Broschüre (im 10./11.2021)	Fortschreibung FNP Genehmigung Veröffentlichung Druck FNP 2030 + LP 2030	FNP 2030-2.Entwurf öffentliche Auslegung, formelle Beteiligung, abschließender Beschluss LP 2030 Abschluss	FNP-Wind Abschluss FNP 2030-Entwurf öffentliche Auslegung + 2. Entwurf LP 2030 öffentliche Auslegung
FNP Einzeländerungen (abgeschlossene Verf.)	2	ca. 2	0	0
FNP Einzeländerungen (laufende Verfahren)	2	ca. 2	2	4
FNP Berichtigungen nach § 13a+b BauGB	0	0	0	7 im Zuge der 6. Akt. des FNP
Anzahl der Stellungnahmen als Träger öffentl. Belange	82	ca. 50	53	62

Teilergebnisrechnung 51: Räumliche Planung und Entwicklung

Nr.		Ergebnis 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Vergleich Ergebnis/ Ansatz Euro	Ergänz.Fest- legungen im HHVollzug Euro	Ermächt. übertrag aus Vorjahr Euro	Ermächt. übertrag ins Folgejahr Euro
		1	2	3	4 ¹⁾	5	6	7
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Sonst. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	35,00	35,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	35,00	35,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.642,71	-35.500	-21.078,01	14.421,99	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentl. Aufwendungen	-261.579,37	-294.570	-260.756,92	33.813,08	0,00	0,00	0,00
19	Anteilige ord. Aufwendungen	-283.222,08	-330.070	-281.834,93	48.235,07	0,00	0,00	0,00
20	Anteiliges ord. Ergebnis	-283.222,08	-330.070	-281.799,93	48.270,07	0,00	0,00	0,00

¹⁾ siehe Seite 1

Teilergebnisrechnung 61: Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.		Ergebnis 2020 Euro	Ansatz 2021 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Vergleich Ergebnis/ Ansatz Euro	Ergänz.Fest- legungen im HHVollzug Euro	Ermächt. übertrag aus Vorjahr Euro	Ermächt. übertrag ins Folgejahr Euro
		1	2	3	4 ¹⁾	5	6	7
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	282.572,44	329.870	280.946,68	-48.923,32	0,00	0,00	0,00
6	Sonst. Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge	649,64	200	853,25	453,25	0,00	0,00	0,00
11	Anteilige ordentliche Erträge	283.222,08	330.070	281.799,93	-48.270,07	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Anteilige ord. Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Anteiliges ord. Ergebnis	283.222,08	330.070	281.799,93	-48.270,07	0,00	0,00	0,00

¹⁾ Siehe Seite 1

- Der Verbandsvorsitzende -

Beschluss:**I. Antrag an die Verbandsversammlung**

1. Die Verbandsversammlung nimmt von der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz zum 31.12.2021, dem Anhang mit Anlagen und dem Rechenschaftsbericht Kenntnis. In Folge des Überschusses des Vorjahres passivierte Verbindlichkeit in Höhe von 9.387,56 Euro wurde in 2021 ergebniswirksam verrechnet. Die Ergebnisrechnung 2021 ergab einen Überschuss von 18.923,88 Euro. In dieser Höhe erfolgte in 2021 eine Ergebnisverwendungsbuchung.
2. Anschließend stellt die Verbandsversammlung den Jahresabschluss 2021 des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe gem. § 8 der Verbandssatzung i.V.m. § 95 b Abs. 1 GemO mit folgenden Werten fest (Muster Anlage 20 VwV Produkt- und Kontenrahmen):

Feststellung des Jahresabschlusses
für das Haushaltsjahr 2021

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	281.834,93
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-281.834,93
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.7	Gesamtergebnis	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	291.336,25
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-279.507,97
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	11.828,28
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf)	11.828,28
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	11.828,28
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	70.359,07
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	11.828,28
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	82.187,35
3.	Bilanz	
3.3	Finanzvermögen	82.222,35
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	82.222,35
3.12	Verbindlichkeiten	82.222,35
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	82.222,35

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Die Aufgliederung des Jahresergebnisses (Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (Anlage 20 VwV Produkt- und Kontenrahmen) entfällt durch die Ergebnisverwendungsbuchung.